

Nachbarschaftsgespräche

Kennenlernen der aktuellen Debatten zum Thema und Kontakt mit den Leuten vor Ort. Wir empfehlen die Vorstellung und Durchführung der Methode in den Neustadtwallanlagen.

Ziel:	Teilnehmer*innen lernen verschiedene Perspektiven kennen und können so die Thesen der Tour reflektieren
Alter:	12+
Gruppengröße:	6-20
Dauer:	30 bis 45 min
Material:	Fragebogen

Ablauf

Kurz vor Abschluss des Rundgangs ist es sinnvoll einen interaktiven Teil einzubauen. Dabei könnt ihr Menschen auf der Straße, Anwohner*innen, Kiosk-Betreiber*innen oder wem auch immer ihr begegnet befragen. Also mit den Menschen aus dem Viertel ins Gespräch kommen über die wir hier reden.

Stimmen die Thesen? Wie sehen die individuellen Wahrnehmungen aus? Als Grundlage steht euch der Fragebogen auf der Rückseite zur Verfügung. Ihr müsst euch nicht an diese Vorschläge halten und könnt gerne Fragen hinzufügen, weglassen oder spontan auf die Gespräche eingehen. Ihr habt dafür 30 Minuten Zeit. Viel Spaß!

Hinweis

Achtet bei euren Gesprächen auf Grenzen der Leute. Nicht alle wollen über alles sprechen (z.B. die private ökonomische Situation).



Fragen für Nachbarschaftsgespräche

1. Wie lange Wohnen Sie in der Neustadt/Wie lange betreiben Sie schon Ihr Geschäft/Kneipe etc.?
2. Welche Veränderungen haben Sie in den letzten Jahren wahrgenommen? (Klientel/Kunden/Nachbarschaft/Gastronomie/...)
3. Die Neustadt wird häufig als das „neue Viertel“ bezeichnet. Wie stehen Sie zu dieser Aussage?
4. Nutzen Sie die neuen Angebote (Gastronomie etc.) selbst?
5. Begrüßen Sie die Veränderungen/Haben Sie Kritik daran?
6. Haben Sie Einfluss auf die Entwicklung die der Stadtteil nimmt?/Fühlen Sie sich eingebunden in die Stadtteilpolitik?/Ist Ihnen Teilnahme und Mitsprache wichtig?
7. Sehen Sie Verbesserungsbedarf bezogen auf die Mitbestimmung was Ihren Stadtteil angeht?
8. Haben die Veränderungen im Stadtteil Auswirkungen auf Ihren Alltag?
9. Wird das Leben im Stadtteil allgemein teurer?
10. Stichwort Gentrifizierung: Gibt es diesen Prozess in der Neustadt? Falls ja: Wie schätzen Sie die Auswirkungen ein?